

Berlin, Dienstag,

den 9. Mai 1893.

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis: Vierteljahr für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Porto; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Aumel in Strassburg i. E., für England bei Aug. Siegle in London, 30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner

Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen.

- Verdingungs-Anzeiger. Hotels- und Bäder-Anzeiger. Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie. Allgemeine Verlosungs-Tabellen mit Restanten-Listen und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclamatheil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

- Abgeordnetenhaus. Hofnachrichten. Reichstagsabgeordnete. Antrag Prinz Carolath-Rösicke. Preussische Klassen-Lotterie. Börse. Geld. Wechseltag. Portugiesischer Staatsschatz. Wien, Graz-Köflacher Bahn. Reichsbank. Süddeutsche Boden-Credit-Bank 4 % Pfandbriefe.

- Landescultur-Rentbank der Provinz Schleswig-Holstein. Preussische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft. Rheinisch-Westfälischer Eisenmarkt. Königin-Marienhütte Actiengesellschaft. Hochofen-Gesellschaft Terni. Verein Deutscher Emailierwerke. Berliner Lagerhof Actien-Gesellschaft. Actien-Gesellschaft für Pappfabrikation. Deutsche Portland-Cement-Fabrik Adler. Handlungsgehilfen, Socialdemokratie.

- Hermann Friedländer. I. Beilage. Courszettel. — Productenbörse. II. Beilage. Nationalliberale Partei. Freisinnige Volkspartei. 2 Garde-Regiment z. F. New-Yorker Börse. Militärdienst- und Aussteuer-Vers. Ges. für Deutschland „Hannovers“. Braunkohlenabbau-Gesellsch. Marien-grube bei Meuselwitz. Braunkohlen-Actien-Gesellschaft Grube Agnes.

- Englischer Eisenmarkt. „Union“ Baugesellschaft auf Actien. O. Titel's Kunsttöpferei. Waaren-Liquidations-Kasse in Hamburg. Maschinenfabrik für Mühlenbau vormals C. G. W. Kapler. Bazar-Actien-Gesellschaft. Eppendorfer Industrie-Gesellschaft. Chemische Fabriks-Actien-Gesellschaft in Hamburg. Handelskammer zu Harburg und Barmen. Eisleben, Mansfelder Gewerkschaft. Briefkasten.

Reise-Abonnement.

Für die Reise-Zeit eröffnen wir ein Wochen-Abonnement auf beliebige Zeit unter täglicher Zusendung der Zeitung per Streifband; der Preis stellt sich für den Umfang des Deutschen Reichs sowie für Sendungen nach Oesterreich-Ungarn auf 1 Mk. 50 Pfg., für Sendungen nach den übrigen Staaten auf 1 Mk. 75 Pfg. pro Woche. Bestellungen nimmt die unterzeichnete Expedition entgegen.

Abonnenten, welche ihr zu Hause abonniertes Exemplar regelmässig an einem anderen Orte zu erhalten wünschen, wollen wie folgt verfahren: a) haben sie bei einer Postanstalt abonniert, so wollen sie bei der Postanstalt ihres Wohnortes die Ueberweisung ihres Exemplars nach dem neuen Aufenthaltsort bei gleichzeitiger Zahlung der Ueberweisungsgebühr beantragen; b) empfangen sie ihre Zeitung durch einen Spediteur, so wollen sie bei Diesem die Ueberweisung des Exemplars an die Post unter Zahlung der Ueberweisungsgebühr veranlassen.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung. Berlin W., Kronenstrasse 37.

Telegramme.

- Barmen, 9. Mai. (D. B. Hd.) Durch den Riemendreherstrike sind sieben Firmen betroffen. Die Forderungen der Arbeiter sind: 15 procentige Lohnerhöhung, zehnstündige Arbeitszeit, freie Invaliditäts-Krankenkasse, Fortfall der Accordarbeit bei Ueberstunden. Bückeburg, 9. Mai. (C. T. C.) Durch eine heute veröffentlichte Proclamation wird verkündet, dass der Erbprinz als Fürst Georg die Regierung des Fürstenthums Schaumburg-Lippe übernommen hat. — Die Beisetzung des verstorbenen Fürsten findet im Mausoleum zu Stadthagen am Montag statt. Weimar, 9. Mai. (Priv.-Tel. d. B. B.-Ztg.) In der heute hier abgehaltenen 21. ordentlichen Generalversammlung der Actionaire der Weimarer Eisenbahngesellschaft waren 5753 Stimmen vertreten. Die Anträge auf Genehmigung des Jahresberichts, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und auf Ertheilung der Entlastung wurden genehmigt. Die 1892er Dividende für die Stammprioritäten wurde auf

37/8 % festgesetzt. Auf die Stammactien entfällt nichts. Die nach dem Turnus ausscheidenden Aufsichtsrathsmitglieder, die Herren Banquier Oberländer (Dresden) und Kaufmann Haack (Berlin), wurden wiedergewählt.

Gotha, 9. Mai. (D. B. Hd.) Am 27., 29. und 30. Juli d. J. finden zu Gotha bei Gelegenheit der Erstaufführung einer von dem Herzog Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha ausgeschriebenen Concurrenz für eine einactige Deutsche Oper Aufführungen zweier weiteren Opern unter hervorragender Besetzung und unter Leitung der angesehensten Capellmeister statt. Am 27. Juli wird die Oper „Medea“ von Cherubini unter der Leitung des Badischen Hofcapellmeisters Felix Mottl aus Karlsruhe aufgeführt, am 29. Juli dirigirt der General-Musikdirector Hermann Levi aus München die Oper Rothkäppchen von Boieldieu, am 30. Juli wird unter der Leitung des Generalmusikdirectors Hofrath Schuch die Liszt'sche Faust-Symphonie und anschliessend daran die im Laufe dieses Monats zu prämiirende Oper — es sind 121 Bewerbungen eingelaufen — in muntergiltiger Besetzung zur Aufführung gelangen.

Neustadt a. d. Haardt, 8. Mai. (C. T. C.) Heute treten hier Delegirte aus der ganzen Pfalz zusammen behufs Gründung einer Bauern- und Mittelstands-Partei, welche eigene Reichstags-candidaten aufstellen wird.

Prag, 8. Mai. (C. T. C.) Abendsitzung des Landtags. In der Debatte über den Vorschlag des Landesculturathes befürworteten die Czechischen Redner die Wiederherstellung eines einheitlichen Culturathes, während der Deutsche Abgeordnete Heinzel und Prinz Lobkowitz die Beibehaltung der bewährten Zweitheilung empfahlen. Schliesslich wurde, unter Ablehnung aller Abänderungsanträge, der Vorschlag des Landesculturathes angenommen.

Fiume, 8. Mai. (C. T. C.) Prinz Ferdinand von Bulgarien und Gemahlin sind heute Nachmittag incognito hier eingetroffen. Der Prinz und seine Gemahlin verblieben am Bord der „Amphitrite“ und werden morgen früh die Reise nach Pest fortsetzen. Fiume, 9. Mai. (C. T. C.) Der Prinz und die Prinzessin Ferdinand von Bulgarien sind über Brod abgereist.

London, 8. Mai, Nachts. (C. T. C.) Unterhaus. Im Fortzuge der Sitzung wurde nach 41/2stündiger Debatte das Amendement nachdem die Regierung den Schluss der Debatte beantragt hatte und dieser mit 243 gegen 195 Stimmen angenommen worden war. Hierauf beantragte Churchill die Vertagung der Debatte, um gegen den Versuch der Regierung zu protestiren, die vorgebrachten Argumente durch Erzwingung des Schweigens zu beantworten. Nach lebhafter, höchst aufgeregter Debatte wurde der Antrag Churchills mit 307 gegen 265 Stimmen abgelehnt, worauf Balfour einen neuen Vertagungsantrag stellte, der mit 304 gegen 257 Stimmen

verworfen wurde. Hierauf wurde die Fortsetzung der Berathung vertagt.

Paris, 9. Mai. (C. T. C.) Das „Journal des Debats“ fordert in einem eingehenden Leitartikel die Deputirtenkammer auf, sich endlich mit der hochwichtigen Cadres-Vorlage zu beschäftigen; der geeignete Zeitpunkt hierzu sei gekommen. Das Cadres-Gesetz müsse möglichst rasch in Kraft treten. Das Parlament glaube immer, Zeit zur Verhandlung zu haben, die nationale Vertheidigung habe aber keine Zeit, zu warten.

Paris, 9. Mai. (C. T. C.) Das Blatt „Le Journal“ veröffentlicht eine Zuschrift eines Deputirten, in welcher darauf hingewiesen wird, dass Frankreich nach halbjähriger steriler Agitation alle Gefahren und Schwierigkeiten überwunden habe und in die Phase des Friedens und der Eintracht getreten sei. Die Regierung und das Parlament mögen diese Situation erfassen, an die Stärke denken, welche die nächsten Wahlen der innern und äussern Politik Frankreichs verleihen werden und rasch entschlossen dem Wahrspruche des Volkes entgegengehen.

Rom, 9. Mai. (C. T. C.) Der Deputirte und ehemalige Minister Seismt-Doda ist gestorben.

Madrid, 8. Mai. (C. T. C.) Die Kammer hat sich constituirt; das provisorische Bureau wurde wiedergewählt. Die Republikaner und Carlisten leisteten dem König den Eid der Treue unter Vorbehalt des Eintretens für ihre Principien. Das Budget wird morgen eingebracht werden.

Petersburg, 8. Mai. (C. T. C.) Die officielle Notirung der Wechselcourse erfolgt einer amtlichen Bekanntmachung zufolge vom 1/13. d. M. ab an jedem Wochentage.

Petersburg, 9. Mai. (D. B. Hd.) Die neuesten Saatenstandsberichte lauten: Im ganzen Dnieprgebiete fallen wohlthätige Regen, bei Odessa selbst nicht (wo übrigens bislang alles gut steht). Im Kiew'schen Gouvernement fiel vor einigen Tagen Schnee, daher grosse Bestürzung unter den Runkelrübenbauern. Auch kaulte Kiew beträchtliche Mengen Weizen. In Berdiansk und Umgegend stehen die Wintersaaten befriedigend. Pottawa, Balta, Uman und Kremenschug melden ungünstigen Stand der Wintersaaten, der Eisen-Polen und Podolien.

Helsingfors, 9. Mai. (D. B. Hd.) Eisbrecher hat nach viertägiger schwerer Arbeit eine Schifffahrtsrinne von Hangö nach hiesigem Hafen gebrochen; drei Dampfer kamen gleichzeitig hier an.

Bukarest, 9. Mai. (D. B. Hd.) Zweitägige Regengüsse haben in Rumänien Ueberschwemmungen und Bahnstörungen hervorgerufen.

Konstantinopel, 8. Mai. (C. T. C.) Der bisherige Generalgouverneur von Smyrna Abdalrahmid-Pascha ist zum Generalgouverneur von Adrianopel ernannt worden.

Glasgow, 9. Mai, Vorm. 11 Uhr 5 Minuten. (C. T. C.) Roheisen. Mixed numbers warrants 40 sh. 6 d. Ruhig.

(Siehe auch am Schluss des Blattes.)